

## Roman Gregory singt Dean Martin



l-r: Dietmar Hoscher, Paulus Manker, Elisabeth Auer, Roman Gregory, Reinhard Nowak

Was, wenn Dean Martin Meidlinger gewesen wäre? Dann hätten seine Welthits wohl so geklungen wie die swingenden musikalischen Juwelen, die Roman Gregory auf seiner neuen Doppel CD/DVD zum Besten gibt und die er denn auch programmatisch „WIEN MARTIN – Live in der Eden Bar“ nennt. Da wird dann eben aus „That’s Amore“ umgehend „Es gibt Zores“ und aus „C’est ci bon“ ein hoffnungsfrohes „I geh in Pension“. „I’m Going To Houston“ heißt auf Wienerisch „I hob an Husten“, und die Großstadt-Einsamkeit von „Detroit City“ kehrt als nicht minder melancholische „Espresso Gitti“ wieder.

Schon seit mehr als zehn Jahren begeistert der vielseitige Künstler Roman Gregory Publikum mit seiner mitreißenden Show aus Witz und Musik und auf Wienerisch neu getexteten Dean-Martin-Songs. Der dringende Wunsch seiner Fans, das Programm endlich auch auf Live-Tonträger zu bannen, konnte nun mit Unterstützung der Casinos Austria Music Line verwirklicht werden.

Gregory stellte seine neue CD im Rahmen eines Konzerts im Studio 44 der Casinos Austria Gruppe vor, begleitet von einem hingebungsvoll groovenden Ensemble – Horst Mayr am Akkordeon, Edi Mayr an der Gitarre und Hans Nemetz am Schlagzeug.

„So viel Witz und musikalische Spielfreude hätten auch Dean Martin selbst gut gefallen. Roman Gregory ist ein Vollblut-Entertainer, der es versteht, sein Publikum in den Bann zu ziehen“, freute sich Casinos Austria Vorstandsdirektor Dietmar Hoscher, der Initiator der Casinos Austria Music Line, über den erfolgreichen Abend: „Es freut mich, dass Casinos Austria zum Gelingen dieses Projektes beitragen konnte.“

Die Casinos Austria Music Line hat sich als CSR-Projekt das Ziel gesetzt, musikalische Vielfalt in Österreich zu fördern, vor allem Musikprojekte, die ohne diese Unterstützung nicht zustande kommen könnten. „Wir sehen das als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung“, betont Hoscher.

Ähnlich wie sein 1995 verstorbener Vorbild aus Kalifornien kann auch Roman Gregory auf jenen vielseitig verworrenen Karriereweg verweisen, der den echten Entertainer auszeichnet: Er war Boxer, ist Präsident eines Fußballclubs und Radio-Moderator, vor allem aber Sänger der Kultband Alkbotlle.

Mit seinem prägnanten Schmah begeisterte er im Studio 44 Gäste wie Schelhammer & Schattera Direktor Gerald Neuber, SPÖ Kultursprecherin Elisabeth Hakl, Abgeordneter zum Nationalrat a.D. Kurt Eder, Mister Donauinsel Thomas Waldner, Kabarettist Reinhard Nowak, Theaterregisseur Paulus Manker mit Moderatorin Elisabeth Auer, die Konzert-Promotoren Chris Tresper, Helga Kienast und Alfred Pulletz, die Musiker Peter Müller und Andi Fasching, Autor Christian Gruböck und Theaterintendant Daniel Truttmann u.v.m.